

Kitzbühel, 6. August 1953.

Herrn Prof. Dr. W. Merck,
Hamburg.
Feldbrunnenstraße 70.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Einem Brief von Herrn Drzewieski entnehme ich, daß Sie bei der Sitzung des Expert Committee to Study the Principles and Methods of Education for Living in a World Community Interesse an meiner UNESCO Broschüre

Die Kunst des menschlichen Zusammenlebens
gezeigt haben.

Über Empfehlung von Herrn Drzewieski habe ich dem Verleger der Broschüre den Auftrag erteilt, Ihnen 50 Exemplare des Buches für Versuchszwecke an den Hamburger Schulen zu senden. Ich hoffe, daß die Sendung richtig in Ihre Hände gelangen wird und ich werde mich sehr freuen, Ihre Meinung über meine Gedanken zu hören.

Die Beweggründe, die mich als theoretischen Physiker veranlaßt haben, mich mit Fragen der Psychologie und der Sozialpsychologie zu beschäftigen, sind in dem beiliegenden Artikel auseinandergesetzt, der einen Auszug aus einem Vortrag bildet, den ich anlässlich der Eröffnung der von der Österreichischen UNESCO Kommission herausgegebenen Schriftenreihe gehalten hatte.

Meine Adresse ist bis Mitte Oktober Kitzbühel, Tirol.

Mit besten Empfehlungen
Ihr